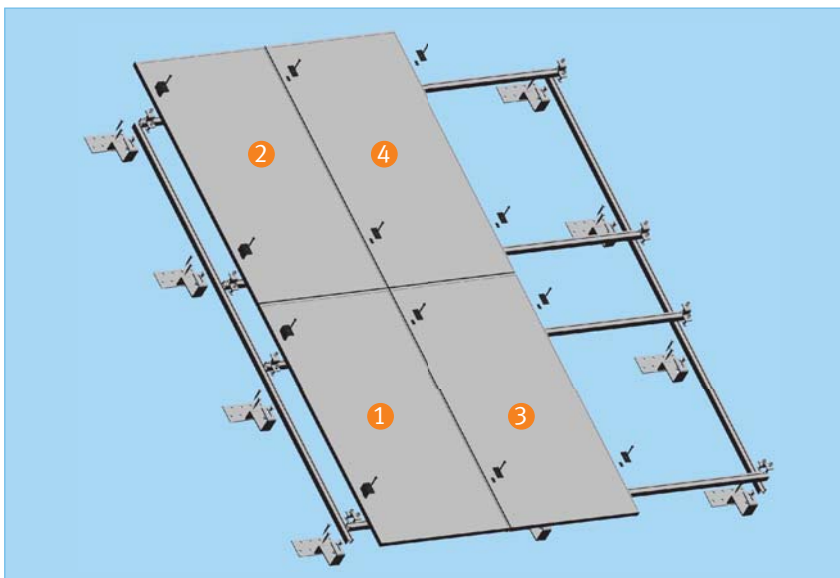
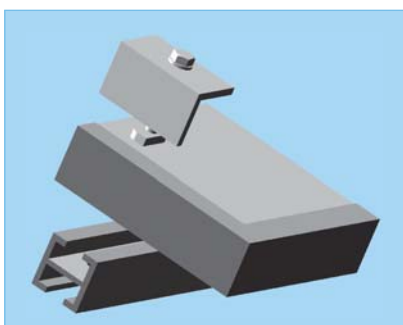


Modulklemmung

mit Klemmwinkeln und Klemmplatten
Module senkrecht montiert

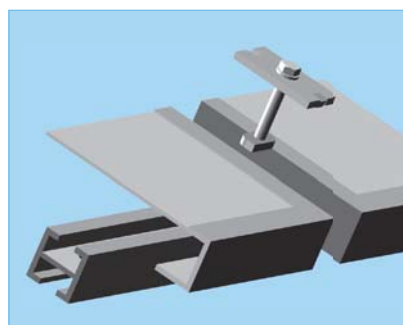


Die Montage sollte von unten nach oben erfolgen, den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dazu werden auf die horizontal montierten Profilschienen zwei Klemmwinkel für das erste Modul eingehängt. Das Modul wird unter die Winkel geschoben und diese werden dann leicht angezogen ① ②. Auf der anderen Seite werden zwei Klemmplatten in die Schiene eingehängt, anschließend weiteres Modul anlegen ③ ④, Klemmplatten und Klemmwinkel anziehen. Diese Schritte bis zum letzten Modul wiederholen, zum Abschluss Klemmwinkel anlegen und anziehen.



Modul-Klemmwinkel

Am Ende jeder Modulzeile werden zwei Klemmwinkel zur Befestigung der Module verwendet. Diese müssen auf die Stärke der Module angepasst sein.



Modul-Klemmplatte

Zwischen zwei benachbarten Modulen werden je zwei Klemmplatten angebracht. Der Abstand zwischen den Modulen beträgt 7 mm.

Beim Befestigen der Klemmwinkel und -platten muss die Gewindeplatte um 90° in das Profil eingedreht werden, so dass sie festen Halt haben. Jeweils die untere Reihe in einem Modulfeld wird gegen ein Abrutschen gesichert.

Alle Klemmverbindungen der Größe M6 sind mit ca. 6 bis 9 Nm anzuziehen, für die Größe M8 gilt ein Wert von ca. 12 bis 15 Nm.

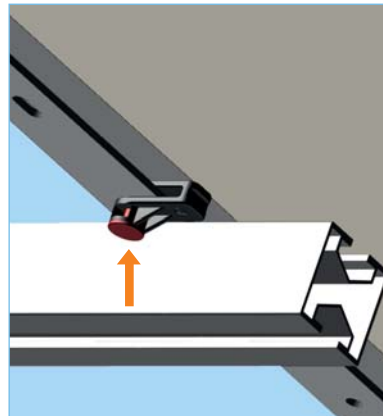
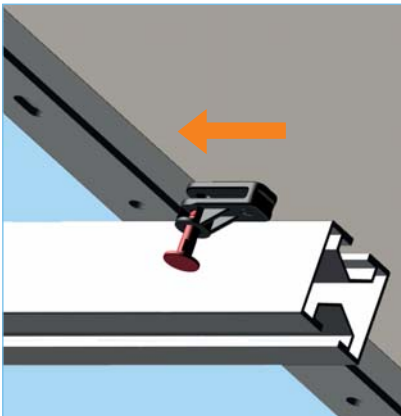
 **Modulklemmung mit Klemmwinkeln und Klemmplatten – senkrecht** Montagehinweise



Abrutschsicherung mit Zylinderkopfschraube M6 × 10 mm

Zylinderkopfschraube M6 × 10 mit Scheibe und Mutter in die Befestigungsbohrung des Modulrahmens eindrehen.

Der überstehende Kopf der Zylinderkopfschraube steht gegen das Montageschienenprofil und verhindert das Abrutschen des Moduls.



Lagesicherung mit Kunststoff-Clip PA glasfaserverstärkt

Kunststoff-Clip auf Modulrahmen aufschieben und über die im Rahmen befindliche Bohrung positionieren.

Arretierstift einrasten.